



10 Jahre Deserteursdenkmal und der Totentanz von 2025

Während die "Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe" bekanntgab, ihren Friedenspreis an die Nato zu vergeben und Armin Papperger von Rheinmetall gepanzerte „Marder“ an die Ukraine liefern will, desertierten im Monat Oktober 2025 aus den ukrainischen Streitkräften 21.500 junge Männer

Montag 24. November 2025

14:30 Deserteursdenkmal

Der Künstler Volker Lang spricht über seine Beweggründe und Erfahrungen bei der Schaffung des Deserteursdenkmal vor 10 Jahren.

Mit zeitgemäßen Takten zu Klängen von Joachim LÜTZOW (Akustik-Git), WISSMANN Singer/Songwriter-Rock (E-Git, Soundeffekte) und CARNIVAL CORPSE Liedermacher/Metal-Barde (Akustik-Git, Vocals)

17:00 Kino „Metropolis“

Begrüßung (René Senenko und Thomas Tode)

Wir zeigen 3 Filme über das Erinnern an Verweigerung:
„Deutschland 1944“ (D 2015, 2', Erstauff.), Fotofilm von Volker Lang,
„Einweihung Deserteursdenkmal“ (D 2015, 30') von Detlef Garbe
und „Der unbequeme Weg“ (D 1991, 30') von Michael Enger
über Totalverweigerer. Abschließend Gesprächsrunde
mit Michael Enger, Volker Lang u.a.,
Moderation: Thomas Tode

Veranstalter: Kulturverein Olmo e. V. und Metropolis

